

Individuelle Lernzeit (ILZ)

Regelungen für die Orientierungsstufe und die regionale Schule

Schuljahr 2012/13

Grundverständnis:

Wir verstehen die Etablierung der ILZ als einen Prozess. Die im Folgenden benannten Regelungen bieten einen Handlungsrahmen für die individuelle Ausgestaltung durch Kollegen und Schüler im Sinne der Leitbilder unseres Schulprogramms.

Ziele:

- Eigenverantwortliches Lernen und Gewährleistung der selbstständigen Schülerarbeitszeit,
- Individuelles Fördern und Fordern,
- Zeit für Lernende zur Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte,
- Entlastung des Fachunterrichts von organisatorischen Belangen, Unterstützung der Klassenleitertätigkeit
- Ausbau der Sozialkompetenz

Regelungen:

1. Die Schüler übernehmen zunehmend Eigenverantwortung für die Ausgestaltung ihrer individuellen Lernzeit.
2. Die ILZ wird vom Klassenlehrer und möglichst wenigen Fachlehrern der Klasse betreut und findet in der Regel im Klassenraum statt. Der Klassenleiter sollte montags die ILZ betreuen.
3. Der Klassenleiter legt mit seiner Klasse den/die Wochentag/e für die Klassenleitertätigkeit fest (Vermerk im Klassenbuch/Hausaufgabenheft).
4. 1. Block Sportunterricht: Die jeweilige Klasse beendet die ILZ nach 35 Minuten.
5. In der Regel sollte der Klassenlehrer/stellv. Klassenlehrer dreimal wöchentlich die ILZ betreuen.
6. Die ILZ bietet Raum für Methodentraining (LEBA), Vor- und Nacharbeit von Unterricht, wie beispielsweise die Fortsetzung von Partner- und Gruppenarbeiten, die Vorbereitung von Präsentationen und Vorträgen, Wiederholung und Festigung von Lernstoffen sowie die Vorbereitung auf Prüfungen in Klasse 9 und 10.
7. Die Förderung spezieller Begabungen in gesonderten Lerngruppen erfolgt ab Klassenstufe 6 nach Vorschlag der Zeugniskonferenz und auf Willenserklärung der Eltern am Ende des vorangehenden Schuljahres.
8. Zeitgleich besteht die Möglichkeit, LRS-Förderung in Anspruch zu nehmen sowie ab Klasse 7 auch Englisch-, Mathematik- und Deutschförderunterricht.
9. In den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch werden Kompetenztests (Klassenarbeiten und Vergleichsarbeiten in Verantwortung der Fachschaften) durchgeführt, die es den Lehrern ermöglichen, den aktuellen Entwicklungsstand des einzelnen Schülers zu erfassen. Daraus abgeleitetes Übungsmaterial wird nach Absprache zwischen Schüler und Fachlehrer im Klassenraum zur Verfügung gestellt.
10. In den Klassen 5-8 kann auf Jahrgangsstufenebene nach individueller Einwahl an einem Tag in der Woche Lernberatung angeboten werden. (Materialien vorhanden: verantwortlich T. Heise und S. Behrsing.)
11. Planungshilfen für die Lernenden liegen/hängen im Klassenraum aus.
12. Nachschreiben von Kurzkontrollen (maximaler Zeitaufwand 20 Minuten) in der ILZ ist beim Urheber der Kontrolle möglich, wenn nicht andere organisatorische Gründe dagegen sprechen.

Ausblick:

- Öffnung des Schulgebäudes für die ILZ (Bibliothek, PC-Kabinette),
- Konsultationsmöglichkeiten bei Fachlehrern,
- Verbesserung der materiellen Ausstattung (Schränke mit Schubladenfächern - je Schüler ein Fach -, abschließbare Schränke für Leihmaterialien)